

# WIMSHEIMER RUNDSCHAU

Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



# WIMSHEIM

Nummer 08

Freitag, 20. Februar 2015

Jahrgang 57

## Wimsheimer Rundschau ab sofort online Freuen Sie sich mit uns über das eBlättle

**eBlättle**  
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt • Uhingen • Rottweil

Liebe Wimsheimer Bürgerinnen und Bürger,

wie gewohnt informieren wir Sie über das Amtsblatt mit den wichtigsten Neuigkeiten aus unserer Gemeinde.

Als Abonnent des Amtsblattes stehen Ihnen ab sofort die amtlichen Bekanntmachungen, die Vereinsnachrichten und alle anderen Inhalte des Amtsblattes auch in elektronischer Form zur Verfügung.

Das von Nussbaum Medien entwickelte **eBlättle** ist eine Kopie des gedruckten Amtsblattes. Das eBlättle erscheint wie das gedruckte Amtsblatt, also immer am Freitag um 12 Uhr.

Damit steht das Amtsblatt nicht nur allen Abonnenten zeitgleich, sondern überall auf der ganzen Welt zur Verfügung. Sie brauchen somit auch auf Reisen jetzt nicht mehr auf Ihr Amtsblatt verzichten und Sie können es zum Beispiel auch in der Mittagspause im Büro lesen. Hierzu benötigen Sie lediglich einen Internetzugang.

Darüber hinaus bietet das eBlättle komfortable Funktionen, die es im gedruckten Amtsblatt nicht geben kann:

- **Suchalarm** – Damit verpassen Sie nie wieder einen Artikel!
- **Artikel ausschneiden** – Ausgewählte Artikel können Sie ganz bequem archivieren!
- **Komfortable Volltextsuche** – Mit dieser finden Sie Stichwörter und ganze Sätze!

Wir haben mit dem Verlag Nussbaum Medien ausgehandelt, dass jeder Abonnent des Amtsblattes, dessen Bezugsgebühren über das Lastschriftverfahren bezahlt werden, einen kostenlosen Zugang zur elektronischen Amtsblattausgabe erhält. Hierzu ist lediglich eine Registrierung auf der Seite [www.eblaettle.de](http://www.eblaettle.de) erforderlich. Diese ist während der Startphase ebenfalls kostenlos.

Natürlich wissen wir, dass das gedruckte Amtsblatt bei vielen Menschen zum festen Bestandteil ihres Lebens geworden ist. Das ist gut so und soll auch so bleiben. Jedoch soll Ihnen das eBlättle als kostenlose Zugabe den jederzeitigen Zugriff auf alle Inhalte des Amtsblattes ermöglichen und Ihnen die oben aufgezeigten Vorteile entsprechend des aktuellen Standes der technischen Möglichkeiten bieten.

Weitere Informationen zum eBlättle erhalten Sie direkt vom Verlag oder online unter [www.nussbaummedien.de/eblaettle\\_anleitung](http://www.nussbaummedien.de/eblaettle_anleitung).

Auf der Homepage der Gemeinde Wimsheim [www.wimsheim.de](http://www.wimsheim.de) ist weiterhin der amtliche Teil der Wimsheimer Rundschau für alle erhältlich.

Ihr  
Mario Weisbrich  
Bürgermeister

**Amtliche Bekanntmachungen****EINLADUNG**

zu der am **Dienstag, 24. Februar 2015, um 19:00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

**Tagesordnung****Öffentlicher Teil:**

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung
2. Ehrung von Blutspendern
3. Weiterführung der Erneuerungsmaßnahmen Straßenbeleuchtung
  - a) Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Wurmberger Straße
  - b) Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Wasenweg, Moosweg, Hellachstraße
  - c) Instandsetzung und teilweiser Austausch der Schaltstellen
  - d) Wartung der 58 Siteco Leuchten „Kleiner Klassiker“
4. Bauanträge
  - a) Wohnhaus- und Garagenneubau, Reuchlinstraße 15
  - b) Wohnhaus- und Garagenneubau, Reuchlinstraße 20
  - c) Wohnhaus- und Garagenneubau, Seehausstraße 44
  - d) Carportneubau, Lessingstraße 9
5. Antrag von „Freie Wählervereinigung“ und „Bürger für Wimsheim“
  - Fortführung der Biotopvernetzung an der Saatschule
6. Förderprogramm „LEADER“ - Vorstellung
7. Wasserversorgung Wimsheim und BgA Hagenschießhalle
  - Anerkennung des steuerlichen Abschlusses 2013
8. Bekanntgaben und Verschiedenes
9. Bürgerfrageviertelstunde

- **Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen -**

Wimsheim, 18. Februar 2015  
gez. Weisbrich, Bürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung**

Das Landratsamt Enzkreis hat mit Erlass vom 5. Februar 2015 (Aktenzeichen 01/902.41) die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2015 bestätigt.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit

**von Montag, 2. bis Dienstag, 10. März 2015**

während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbands im Rathaus Mönshheim, Schulstraße 2, bei der Kämmererei, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Die Haushaltssatzung 2015 wird nachfolgend bekannt gemacht.

**Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015**

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 10. Dezember 2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit  
den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 22.200 Euro  
davon im Verwaltungshaushalt 22.200 Euro  
davon im Vermögenshaushalt 0 Euro

**§ 2**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 5.000 Euro festgesetzt.

**§ 3**

Die Umlagen von den Verbandsgemeinden werden auf insgesamt 6.900 Euro festgesetzt.

Mönshheim, den 11. Dezember 2014

gez. Thomas Fritsch

Verbandsvorsitzender

**Hinweis:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg beim Zustandekommen dieser Satzungen wird nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzungen gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind.

**Freiwillige Feuerwehr Wimsheim****Jugendfeuerwehr Wimsheim**

Am Freitag, den 20.02.2015 trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Ausrücken in Uniform um 18.30 Uhr am Magazin.

**Kindergarten Wimsheim****Gemütlicher Winterabend**

Am Freitag, den 23. Januar wurden die Erzieherinnen vom Elternbeirat zu einem tollen Überraschungsabend in den Kindergarten eingeladen. Doch bevor es zum gemütlichen Teil in den Kindergarten ging, wurden wir mit einem wunderschönen Fackellauf überrascht. Anschließend gab es ein leckeres Essen im Bistro, wofür wir uns hiermit nochmals ganz herzlich bedanken möchten. Es war ein sehr schöner Abend. Vielen Dank an alle Eltern und insbesondere an den Elternbeirat.



## Anmeldung für die Kernzeitbetreuung während der Osterferien 2015

Seit 2013 findet in der Grundschule Wimsheim auch in den Osterferien eine Ferienbetreuung statt.

Voraussetzung ist:

1. mindestens 10 verbindliche Anmeldungen, höchstens 20.  
Darunter findet die Ferienbetreuung nicht statt.
2. Die Anmeldung ist verbindlich, der Elternbeitrag muss auch bei Nichtteilnahme entrichtet werden.

### Gebühren:

|                                              |      | (Alleinerziehende) | (Wochenbetrag) |
|----------------------------------------------|------|--------------------|----------------|
| Für ein Kind aus einer Fam. mit einem Kind   | 70 € | (53 €)             | (35 €)         |
| Für ein Kind aus einer Fam. mit zwei Kindern | 65 € | (49 €)             | (32,50 €)      |
| Für ein Kind aus einer Fam. Mit drei Kindern | 60 € | (45 €)             | (30 €)         |

**Wir bitten um Anmeldung bis 23.02.2015**

Bürgermeisteramt Wimsheim  
-Steueramt-  
Rathausstraße 1

Formular ausfüllen und zurück

71299 Wimsheim

Datum:

**Anmeldefrist: 23.02.2015**

### Verbindliche Anmeldung zur Kernzeitenbetreuung während den Osterferien

Ich/Wir möchten mein/unser Kind

Name, Vorname

zur Kernzeitenbetreuung während der Osterferien anmelden.

- ☐ Woche 1
- ☐ Woche 2
- ☐ Gesamte Ferienbetreuung

- ☐ Mein/unser Kind besucht die reguläre Kernzeitenbetreuung
- ☐ In unserem Haushalt leben ..... Kinder
- ☐ Ich bin Alleinerziehend
- ☐ Mein/unser Kind ist allergisch gegen .....
- ☐ Mein/unser Kind hat eine chron.Krankheit (z.B.Asthma) .....
- ☐ Notfallmedikamente mitgeben/ Notfallarzt .....  
(Name)

und die Kernzeit darüber informieren.

Name, Vorname des Erziehungsberechtigten:

Straße, Hausnummer:

tagsüber erreichbar unter Tel:

Unterschrift:



### Puppentheater "Paulchen hat Bauchweh"

Letzten Freitag herrschte große Freude in der Kita, denn das "Umweltpuppentheater" vom Landratsamt hatte sich angesagt. Mit diesem Handpuppentheater wird den Kindern spielerisch das Thema "Umweltschutz" vermittelt. Mit Begeisterung klatschten und sangen die Kinder während des abwechslungsreichen Programms mit. Zum Schluss durften alle Kinder noch den Kompostwurm Paulchen knuddeln. Wir sagen DANKE und freuen uns schon auf das nächste Mal.



### Rentenangelegenheiten

Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Pforzheim  
Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg berät Sie auch direkt vor Ort in der Auskunfts- und Beratungsstelle (ABS)

**in der Freiburger Straße 7, 3. OG  
Wilferdinger Höhe  
75179 Pforzheim**

Sie können den Beratungsservice an folgenden Tagen nutzen:

Montag - Mittwoch:

8.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag:

8.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag:

8.00 Uhr - 12.00 Uhr

### Impressum

#### Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, [www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de). Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, [www.wimsheim.de](http://www.wimsheim.de). Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: [anzeigen.71263@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.71263@nussbaummedien.de). Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de) Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

Hier werden individuelle Fragen zu allen Bereichen der gesetzlichen Rentenversicherung kostenlos beantwortet. Des Weiteren werden Renten-, Kontenklärungs- und Rehabilitationsanträge entgegengenommen. Dafür stehen Ihnen täglich Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg zur Seite.

**Achtung:** Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige **Terminabsprache** unter folgender Rufnummer **07231/931420**.

Zur Beratung sollten alle Rentenversicherungsunterlagen sowie der Personalausweis und Rentenversicherungsnummer mitgebracht werden.



### Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung  
des Landratsamtes Enzkreis

### Fördergelder zum Schnitt von Streuobstbäumen - Informationen auf der Internetseite des Landratsamtes

Das Interesse von Streuobstwiesenbesitzern am neuen Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg ist groß. Dies zeigte die sehr gut besuchte Informationsveranstaltung, die vom Landwirtschaftsamt des Enzkreises, der Stadt Pforzheim und dem Obstbau-Kreisverband vor kurzem durchgeführt wurde. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden die Voraussetzungen für eine Antragstellung sowie die Vorgehensweise zur Erstellung einer Flurkarte erklärt. Interessierte Obstwiesenbesitzer können diese Hilfestellungen von der Internetseite des Landwirtschaftsamtes unter [www.enzkreis.de/obst-und-gartenbau](http://www.enzkreis.de/obst-und-gartenbau) herunterladen. Die Antragsunterlagen sowie weitere Informationen zum Förderprogramm sind unter [www.streuobst-bw.info.de](http://www.streuobst-bw.info.de) zu finden.

### Aktuelles Programm Politikseminarreihe für Frauen erschienen – Start am 25. Februar

#### Gleichstellungsbeauftragte schaffen Forum für kommunalpolitisch engagierte Frauen

„Mitmischen – Einmischen – Aufmischen“ in der Politik: Dieses Motto ist nach wie vor für Frauen angesagt, davon sind die beiden Gleichstellungsbeauftragten von Stadt und Kreis, Susanne Brückner und Martina Klöpfer, überzeugt. Zwei Tagesveranstaltungen, drei Abendveranstaltungen und eine Exkursion nach Tübingen enthält das Programm für 2015 der gleichnamigen Seminarreihe. Den Auftakt macht am Mittwoch, 25. Februar um 19:30 Uhr in der vhs Pforzheim-Enzkreis ein politischer Salon zum Thema Asyl und Flüchtlingsarbeit mit Christa Mann und Mirzeta Haug vom Forum Asyl.

Am Mittwoch, 15. April 2015 hält Dorothea Maisch, Hauptpreisträgerin des Helene Weber Preises 2009, ab 19 Uhr im Rathauspavillon in Pforzheim ein Impulsreferat „Mehr Frauen in die Parlamente!“. Sie stellt das HELENE WEBER KOLLEG, das erste bundesweite und parteiübergreifende Netzwerk für engagierte Frauen in der Politik und den Helene Weber Preis für herausragende Kommunalpolitikerinnen vor. Anschließend laden die beiden Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Pforzheim und des Enzkreises zur Eröffnung der Wanderausstellung „Die Mütter des Grundgesetzes“ ein.

Am Samstag, 11. Juli 2015, steht eine Exkursion nach Tübingen auf dem Programm. Bei einem Stadtrundgang erleben die Teilnehmerinnen die alte Universitätsstadt Tübingen aus der Frauenperspektive, sie erfahren, wie Frauen in Tübingen lebten und wie an sie erinnert wird. Nach dem Stadtrundgang geht es in das Tübinger Beginenhäus. Die Beginenstiftung fördert selbst organisierte Frauenwohnprojekte in bezahlbarem Gemeinschaftseigentum in Frauen- und Stiftungshand.

Die Tagesveranstaltung am Samstag, 10. Oktober 2015, „Machtvolle Kommunikationsfacetten“ wendet sich insbesondere an Frauen, die ein politisches Mandat ausüben. Dieses bringt öffentliche Aufmerksamkeit und neue Verantwortungsbereiche insbesondere für diejenigen Mandatsträgerinnen, die sich in ihrer Amtszeit befinden. Neben dem inhaltlichen Lernprozess gilt es, die Herausforderungen

auf der politischen Bühne selbstbewusst anzugehen, den politischen Entscheidungsprozess aktiv mitzugestalten und gegebenenfalls auch verbalen Attacken gekonnt den Wind aus den Segeln zu nehmen.

„Frauen sind in den Kommunalparlamenten in Baden-Württemberg nach wie vor unterrepräsentiert. Das gilt leider auch für Pforzheim und den Enzkreis“, so die Gleichstellungsbeauftragten Susanne Brückner und Martina Klöpfer. „Forschungsergebnisse weisen darauf hin, dass Frauen tendenziell ein geringeres Interesse an Politik, insbesondere in stark formalisierten Strukturen, zeigen als Männer. In unserer Seminarreihe schaffen wir daher ein Forum, in dem sich Mandatsträgerinnen und politisch interessierte Frauen treffen und zu kommunal- und gleichstellungspolitischen Themen austauschen und weiterbilden können.“

Informationen zur Politikseminarreihe für Frauen „Mitmischen – Einmischen – Aufmischen“, die von der Stadt Pforzheim und dem Enzkreis veranstaltet wird, sind im offiziellen Begleitflyer sowie auf den jeweiligen Homepages zu finden.

## Informationsveranstaltungen für Landwirte zum Gemeinsamen Antrag und den neuen Regelungen der EU-Agrarpolitik

Das Landwirtschaftsamt des Enzkreises führt drei Infoabende zu den neuen Regelungen der EU-Agrarpolitik (z.B. zum Greening und zu neuen Zahlungsansprüchen), zur Antragstellung des Gemeinsamen Antrags 2015, zu FIONA, und zum neuen Agrarumweltprogramm FAKT durch.

Die Veranstaltungen finden am Dienstag, 24. Februar, in der „Krone“ in Otisheim, am Donnerstag, den 26. Februar, in der Gaststätte „Waldhorn“ in Heimsheim (bitte geänderten Veranstaltungsort beachten) und am Dienstag, 3. März, in der Gaststätte „Löwen“ in Keltern-Ellmendingen statt. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

## Familienabend der Landwirtschaft am 28. Februar in Dürrn

Der Familienabend der Landwirtschaft des Enzkreises und der Stadt Pforzheim findet am Samstag, 28. Februar, um 20 Uhr in der Gemeindehalle in Dürrn statt. Der Bauernverband, die Landjugend, die Landfrauen, der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung und das Landwirtschaftsamt haben ein buntes Programm zusammengestellt und freuen sich auf die Landwirte mit ihren Familien und auf alle Freunde der Landwirtschaft. Nach der musikalischen Eröffnung durch den gemischten Bauernchor folgen Sketche, Ehrungen und ein Theaterstück. Im Anschluss an die Programmpunkte kann zu den Takten der Sunshine-Band das Tanzbein geschwungen werden.

## Mitteilungen von Ämtern

### Plenum Heckengäu

### Neue Lehrkräfte für das Grüne Klassenzimmer

#### Es gibt noch Plätze für den neuen Ausbildungsjahrgang der Böblinger Streuobstschnitzschule

Im März 2015 startet der nächste Ausbildungsjahrgang der Böblinger Streuobstschnitzschule. Der Unterricht läuft in insgesamt fünf Blöcken, über das ganze Jahr verteilt. Insgesamt umfasst die Schulung 72 Unterrichtsstunden und findet an folgenden Terminen in Weil im Schönbuch statt:

12./13. März, 09. Mai, 12./13. Juni, 17./18. Juli und 17./18. September. Die Prüfung findet am 14. November 2015 statt und beinhaltet einen schriftlichen und praktischen Teil.

Die Ausbildungsinhalte reichen von der Erkennung von Tierspuren im Schnee, über Baumschnitt, Pflege, Nisthilfenbau und Sensenmähen bis hin zur Ernte. Daneben gibt es viel Information zu Streuobst und Ernährung, zur Bestimmung von Obstsorten, zu den Tieren in der Streuobstwiese oder auch den Blumen und Kräutern. Auch Na-

turpädagogik und Exkursionsdidaktik kommen nicht zu kurz. Bereits ausgebildete Streuobst-Pädagogen bieten die Möglichkeit, bei laufenden Projekten zu hospitieren.

Die Gebühr für die Ausbildung beträgt abhängig von der Anzahl der Teilnehmer zw. 500 und 700 Euro, zzgl. Kosten für Fachliteratur und evtl. Übernachtung. Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die Teilnahme am Unterricht, mindestens zwei Hospitationstermine sowie die Abgabe eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses. Die Bereitschaft, das bei der Ausbildung erlernte Wissen im Rahmen von Schulprojekten dann auch weitergeben zu wollen, wird vorausgesetzt.

Mehr Informationen zur Ausbildung oder zu den Streuobst-Pädagogen sowie das Bewerbungsformular für die Ausbildung unter [www.streuobst-paedagogen.de](http://www.streuobst-paedagogen.de), Stichwort „Pädagogen“. Die aussagekräftige Bewerbung ist zu richten an das Landratsamt Böblingen, Fachberatungsstelle für Obst und Gartenbau, z.Hd. Manfred Nuber, Parkstraße 16, 71034 Böblingen oder per Mail an [m.nuber@lrabb.de](mailto:m.nuber@lrabb.de). Für Rückfragen stehen Beate Holderied ([holderied@streuobst-paedagogen.de](mailto:holderied@streuobst-paedagogen.de) oder 07157 / 5272798) oder Manfred Nuber ([m.nuber@lrabb.de](mailto:m.nuber@lrabb.de) oder 07031 / 663-1000) zur Verfügung.

*Die Böblinger Streuobstschnitzschule hat in den vergangenen Jahren in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Böblingen sehr erfolgreich über 100 Streuobst-Pädagogen aus ganz Baden-Württemberg und angrenzenden Bundesländern ausgebildet. Diese führen das Projekt „Die Streuobstwiese – Unser Klassenzimmer im Grünen“ durch, ein unterrichtsbegleitendes Streuobstprojekt für Grundschulkinder (Projekt der Landkreise BB, CW, PF). Oder sie begeistern im ganzen Land an Grund- oder weiterführenden Schulen, in Vereinen oder auf selbständiger Basis Kinder, Jugendliche und Erwachsene für das Thema Streuobst.*

*2011 startete mit Unterstützung des Landkreises Böblingen und PLENUM Heckengäu der erste Ausbildungsjahrgang. Beate Holderied aus Weil im Schönbuch, Naturschutzwartin und Fachwartin für Obst, Garten und Landschaft, Obstbaumpflegerin und Streuobstbeauftragte des BUND Landesverband Baden-Württemberg, startete bereits 2003 mit der Idee und war Motor für die Böblinger Streuobstschnitzschule. Die Schulen greifen das Angebot gerne auf; die Streuobst-Pädagogen sind regelmäßig ausgebucht. 2013 wurde die Böblinger Streuobstschnitzschule und das Grüne Klassenzimmer als UN-Dekade-Projekt ausgezeichnet.*

## Aus dem Standesamt



### Sterbefälle

Am 26. Januar 2015

Frau Edith Angela Schmidt geb. Leiß, Wimsheim, 76 Jahre

Herr Siegfried Titel, Wimsheim, 82 Jahre

Am 10. Februar 2015

Frau Maria Bossert geb. Mihajlowitsch, Wimsheim, 90 Jahre

### Wir gratulieren

Frau Hildegard Lauser, Seestr. 4,  
zum 79. Geburtstag am 22. Februar 2015

Herrn Axel Richter, Erlenweg 6,  
zum 70. Geburtstag am 23. Februar 2015

Herrn Peter Boßert, Wemtalstr. 13,  
zum 70. Geburtstag am 26. Februar 2015

Frau Maria Strantzali, Kanalstr. 23,  
zum 71. Geburtstag am 27. Februar 2015

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!



## Ortsbücherei



Kirchgasse 5  
(Altes Schulhaus)  
buecherei@wimsheim.de

**Unsere Öffnungszeiten**  
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr  
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr  
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

**In der Faschingswoche (16.-20.02.2015)  
ist die Bücherei geschlossen.**

## Notdienste



### Notfallpraxis Mühlacker e.V.

**Telefon: 07041 19292**  
**Hermann-Hesse-Str. 34**, Richtung B10  
Im Kreiskrankenhaus - Eingangsbereich  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst, medizinische Versorgung durch  
Ärzte und Sanitätspersonal täglich ab **18 Uhr bis 7 Uhr; an  
Feiertagen und Wochenenden.**

## Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon 07231 3737

## Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

**Samstag, 21. Februar 2015**

Doc Morris-Apotheke, Pforzheim, Museumstraße 4, **Tel. 5 89 80 71**  
Tiergarten Apotheke, Pforzheim, Strietweg 70, **Tel. 41 45 00**

**Sonntag, 22. Februar 2015**

Sonnen-Apotheke, Pforzheim, Leopoldstraße 5, **Tel. 15 40 97 14**  
Post-Apotheke, Frielzheim, Pforzheimer Straße 18, **Tel. 4 49 44**

## Soziales

### Diakonie- und Sozialstation

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen  
bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

**71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,  
Tel. 07044 8686, Fax 07044 8174**

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet.  
Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten.  
Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich  
und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

## DemenzZentrum

**Der Schwäbische Albverein, Ortsgruppe Mühlacker, und das  
consilio laden ein:**

**„Lust am Wandern“**

Kleine Touren rund um Mühlacker

**Freitag, 27. Februar 2015 um 10 Uhr**

Treffpunkt vor dem Bahnhof Mühlacker

**Dem Frühling auf der Spur**

Wir laufen von Mühlacker nach Enzberg, anschließend Einkehr in der  
Clubhausgaststätte Victoria Enzberg und mit der S-Bahn zurück, oder  
wer möchte auch zu Fuß. Wanderführerin ist Bettina Schneider.

- Freude und Interesse an leichten Touren
  - mit anderen die Natur genießen
  - mal etwas Neues über Region, Geschichte oder Kultur erfahren
- Wir gehen Strecken zwischen sechs und acht Kilometer mit Pausen.  
Körperliche oder andere Handicaps, wie sie - nicht nur - im Alter  
auftreten, z.B. eine Sehschwäche oder Gedächtniseinschränkungen  
sind kein Hinderungsgrund.

Gerne informieren wir Sie über die Möglichkeit der persönlichen  
Begleitung durch unsere Wanderbegleiterinnen.

**Bitte anmelden: 07041/814690**

## Beratungsstelle Hilfen im Alter – Sprechstunde in Heimsheim

Am 25.02.2015 wird Frau Irmgard Muthsam-Polimeni von der  
Beratungsstelle für Hilfen im Alter im Rathaus Heimsheim eine  
Außensprechstunde anbieten. Von 16.00 -17.00 Uhr haben ältere  
Menschen oder deren Angehörige die Möglichkeit, sich in einem  
persönlichen Gespräch unter anderem über verschiedene Unterstüt-  
zungsmöglichkeiten, finanzielle und rechtliche Möglichkeiten sowie  
Informations- und Gruppenangebote in Ihrer Nähe zu informieren.  
Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen ist Irmgard Muthsam-Polimeni unter der  
Telefonnummer: 07041/ 81469-23 erreichbar, donnerstags von 10  
bis 12 Uhr im Rathaus Mönshausen unter 07044/ 925314.

## Caritasverband Pforzheim

Blumenhof 6, 75175 Pforzheim

Tel. (07231) 128-0 - Fax (07231) 128-149

## Tagesstätte für psychisch erkrankte Menschen

**Begegnung – Austausch – Gemeinschaft**

### Tagesstätte Heimsheim

Kath. Gemeindezentrum Heimsheim

Mozartstraße 22, 71296 Heimsheim

Öffnungszeiten: Dienstag 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

### Angebote der Tagesstätte Heimsheim

10:00 Uhr Gemeinsames Frühstück

14:00 Uhr Offener Nachmittag

### Ansprechpartnerin:

Frau Jasmin Schäfer

Tel.: (07231) 128-580/ Mobil: 0163 / 6128011

## Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz

### Wenn Sie trauern–Angebote für Trauernde

Den Verlust eines nahen Angehörigen erleben, aushalten und durch-  
leben zu müssen ist mitunter das Schwerste, was uns im Leben ab-  
verlangt wird.

Trauer ist eine ganz persönliche Erfahrung für jeden Menschen. So  
wie jeder auf seine Art und Weise lebt, so trauert jeder auf seine Wei-  
se und unterschiedlich lange. Die Trauer lässt sich nicht abstellen,  
sie will durchschritten und durchlebt werden.

Die Gesprächskreise werden von Frau Dr. Hannelore Wahl, Ärztin

der Psychotherapie und Irmgard Muthsam-Polimeni, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Trauerbegleiterin, gemeinsam geleitet.

10 Abende bieten die Möglichkeit, Menschen zu begegnen, die ebenfalls trauern, sich auszutauschen und zu erfahren, dass es anderen ähnlich geht. Es tut gut, einen Ort zu haben, an dem es möglich ist, sich in seiner ganzen Trauer zu zeigen und sich mit ihr auseinanderzusetzen. Man kann sich gegenseitig Mut machen, kleine Schritte ins Leben wagen. Im geschützten Rahmen des persönlichen Gesprächs wollen wir helfen, mit der Trauer zu leben und für das eigene Weiterleben zu sorgen, Antworten auf offene Fragen zu suchen, die vielfältigen Gefühle in der Trauerzeit erklären, Unerledigtes in der Beziehung zum Verstorbenen betrachten oder auch herausfinden, was oder wer in der persönlichen Situation weiterhelfen kann.

Der **nächste Gesprächskreis** beginnt am **12. März 2015, 18:00 bis 20:00 Uhr**, nähere Informationen erhalten Sie bei **Irmgard Muthsam-Polimeni, Caritas-Zentrum Mühlacker, Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Telefon 07041 / 5953. E-mail: muthsam-polimeni@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de.**